

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	141225
		DK5 DK5-GK	7650
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hoisbüttel-Nord
Bearbeitung	BAM	Biotop-Nr. alt	115
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.07.2020
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	7113,5311
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	8	Hochgradig wertvoll
– Alter	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Recht bodenfeuchter Eichen-Mischwald im Umfeld von sonst von Bruchwaldarten beherrschten Waldbeständen. Randlich jedoch mit einem einzelnen, ehemaligen Knickwall, der sich immer noch 0,5 m aus dem Gelände erhebt und von etwas älteren Stieleichen mit Stammthicken von bis zu 80 cm beherrscht wird. Innerhalb der Fläche liegt der Boden offenbar gegenüber den benachbarten Bruchwäldern leicht erhöht und ist vorwiegend mesophil bewachsen mit Zeigerarten bodensaurer Standorte, v.a. viel Großer Sternmiere und Sauerklee. In der Strauchschicht ist viel Vogelbeere vorhanden, welche dicht aufwächst außerdem in der Krautschicht Berg- und Spitzahorn sowie lokal höhere Anteile von Himbeere und Brombeere. Vor allem im nördlichen Bereich treten am Boden außerdem Zeigerarten feuchter Standorte wie Schlank-Segge, Rohrglanzgras und Pfeifengras auf, welche hier sehr dichte Bestände bilden, sodass der Teilbereich insgesamt eine fest geschlossene Krautschicht bildet. Die Baumschicht ist hier recht licht ausgeprägt. Im Baumbestand sind eingestreut auch einige Moorbirken vorhanden, die Anklänge an den benachbarten Bruchwald zeigen. Am Wegesrand ist die Krautschicht deutlich ruderaler ausgeprägt und weist hier nahezu flächendeckend dichte Bestände von Kleinem Springkraut und Stechenden Hohlzahn auf. Im gesamten Bestand ist etwas liegendes Totholz vorhanden.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WQT	Bodensaurer Eichen-Birken-Wald trockener Sandböden (2018)		(§ 30 (2) 3.5)
3	f	feucht, nass (f)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Östlich Moordammsiedlung		
Nachbarnutzung/en	Wald, Wirtschaftsweg		
Rechtswert (X)	577890	Hochwert (Y)	5951853
Bezirk	Wandsbek	Naturraum	Obere Alsterniederung (702.01)
Stadtteil (OT-Nr.)	Wohldorf-Ohlstedt (523)	Gemarkung	Duvenstedter Brook (536)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb. <input checked="" type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Duvenstedter Brook [HH-501 / Anteil: 99%]		
FFH-GEBIET	Duvenstedter Brook [DE 2226-303 / Anteil: 99%]		
Wasserschutzgebiet			

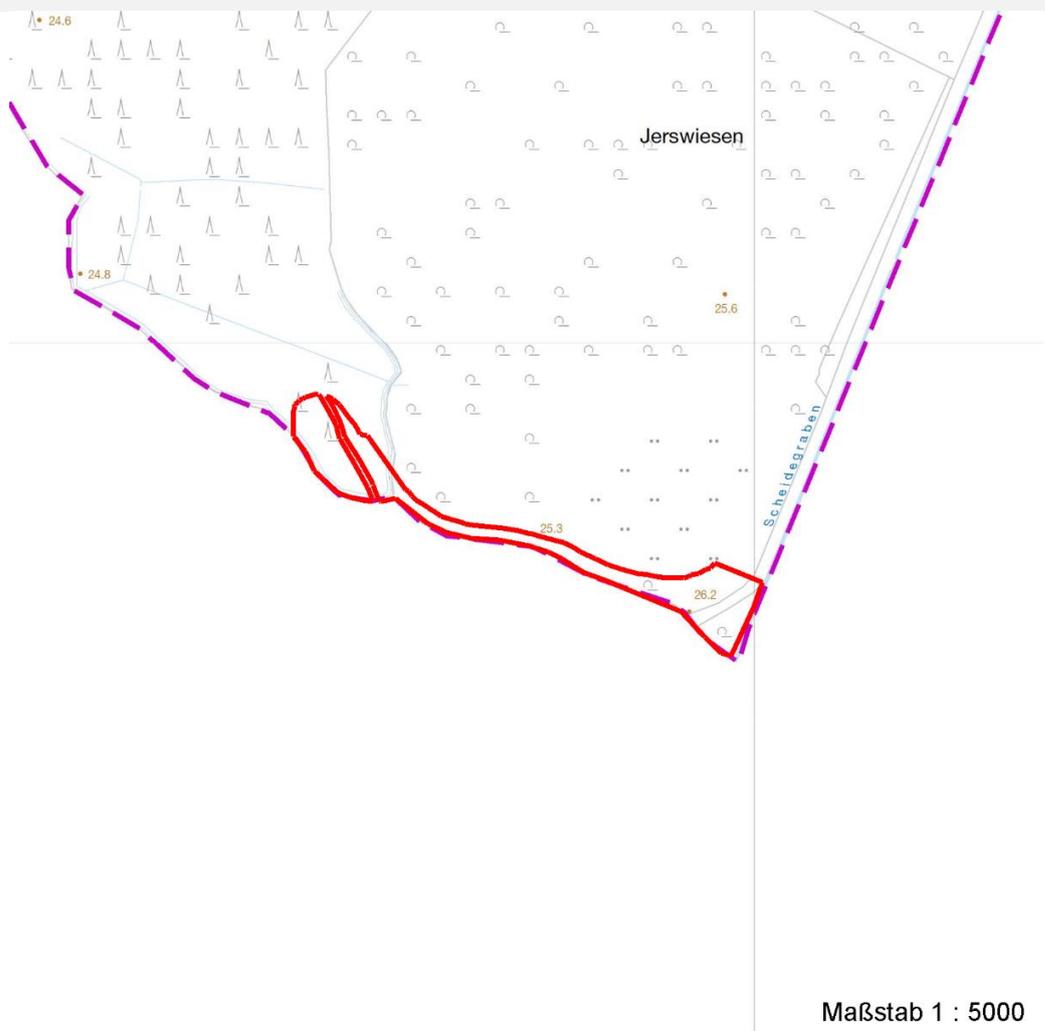
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	141225
		DK5 DK5-GK	7650
		DK5 - Name	Hoisbüttel-Nord
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	115
Bearbeitung	BAM	Kartierung	15.07.2020
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	7113,5311
Anzahl Abschnitte	2	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
141225	96235	7650	115	31.08.2015	K		
141225	61720	7650	31	06.06.2010	>	7652	49
141225	61846	7652	64	01.08.2007	/	7654	66

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
78855	0	7650_115_150720_2.JPG	
78856	0	7650_115_150720_1.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	141225
		DK5 DK5-GK	7650
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hoisbüttel-Nord
Bearbeitung	BAM	Biotop-Nr. alt	115
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.07.2020
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	7113,5311
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Der Wald ist verhältnismäßig offen, ähnlich wie die benachbarten Bruchwälder, eventuell aufgrund von verhältnismäßig starkem Wildverbiß.
Wertgesichtspunkte	Weitgehend naturnah zusammengesetzt, zumindest im Bereich des ehemaligen Knicks sind bedeutende Altbäume vorhanden.
Maßnahmen	Weiter der Sukzession überlassen, der Wildbestand im Gebiet sollte vermutlich etwas reduziert werden.

Foto

Fotodatei	7650_115_150720_1.JPG	Fotodatei	7650_115_150720_2.JPG
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung	k.A.
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Bodensaurer Eichen-Birken-Wald trockener Sandböden (2018)	Biotoptyp	WQT
- Zusatz	feucht, nass (f)	- gesetzl. Grundl.	(§ 30 (2) 3.5)
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung	Krautschicht untypisch für LRT.	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	141225
		DK5 DK5-GK	7650
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hoisbüttel-Nord
Bearbeitung	BAM	Biotop-Nr. alt	115
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.07.2020
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	7113,5311
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Maßnahmen	9.1 - Naturwald entwickeln, Nutzung aufgeben 1.1 - Sukzession ungestört ablaufen lassen (Massnahmen siehe Hauptbogen) 9.4 - Alt- und Biotopbäume erhalten 9.2 - mehrschichtigen Bestand entwickeln, auslichten, Naturverjüngung fördern 9.5 - Totholz im Wald belassen
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	5 - mäßig sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Veg. - Struktur	
Waldentwicklungsphasen (FFH 2009)	1: < 13 cm (BHD) - Blöße bis Stangenholz 50 % 2: 13-35 cm (BHD) - geringes Baumholz 30 % 4: 49-70 cm (BHD) - starkes Baumholz 20 % 5: > 70 cm (BHD) - sehr starkes Baumholz/Altholz 10 %
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	5
Anz. Überschwemmungsz.	4
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	7
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	17 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	19.1.02 - Glechometalia hederaceae (Halbschatten-Kraut-Ges.) 48.0.02 - Quercetalia robori-petraeae (Saure Eichenmischwälder) 48.0.04 - Fagetalia sylvaticae (Edellaub-Mischwälder und verwandte Ges.)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	5,6
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	6,2
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,5
	Reaktion	mäßig sauer	5,1
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,6
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	3
	Wechselfeuchteanzeiger		6
	Giftpflanzen		4
	Überschw.anzeiger		6

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	w		K1													
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	w															
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w															

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	141225
		DK5 DK5-GK	7650
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hoisbüttel-Nord
Bearbeitung	BAM	Biotop-Nr. alt	115
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.07.2020
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	7113,5311
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	z		K1														
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	w																
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w																
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	z																
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	w																
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z																
Alnus incana (Grau-Erle)	7	w																
Anemone nemorosa (Busch-Windröschen)	7	w																
Athyrium filix-femina (Gewöhnlicher Frauenfarn)	7	w																
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w																
Betula pubescens (Moor-Birke)	7	z																
Calamagrostis canescens (Sumpf-Reitgras)	7	z																
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	w															V	
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	w																
Carex remota (Winkel-Segge)	7	w																
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	w																
Chaerophyllum temulum (Hecken-Kälberkropf)	7	w																
Circaea lutetiana (Gewöhnliches Hexenkraut)	7	z																
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w																
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w																
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w																
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	z																
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	w																
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	z																
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w																
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	w																
Festuca gigantea (Riesen-Schwingel)	7	w																
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	l																
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w																
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z																
Hedera helix (Efeu)	7	w																
Impatiens noli-tangere (Echtes Springkraut)	7	w															V	
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	l																
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	w																
Lapsana communis (Rainkohl)	7	w																
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	z																
Maianthemum bifolium (Zweiblättrige Schattenblume)	7	z																
Melampyrum pratense (Wiesen-Wachtelweizen)	7	w														2		V
Molinia caerulea (Blaues Pfeifengras)	7	z																
Oxalis acetosella (Wald-Sauerklee)	7	z																
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w																
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z																
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w																
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w																
Pteridium aquilinum (Adlerfarn)	7	w																
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	h																
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w			K1													
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w																

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	141225
		DK5 DK5-GK	7650
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hoisbüttel-Nord
Bearbeitung	BAM	Biotop-Nr. alt	115
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.07.2020
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	7113,5311
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	z															
Rubus idaeus (Himbeere)	7	z															
Rumex conglomeratus (Knäuel-Ampfer)	7	w															
Rumex obtusifolius (Stumpflättriger Ampfer)	7	w															
Rumex sanguineus (Blut-Ampfer)	7	w															
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w															
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	w															V
Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz)	7	w															
Scutellaria galericulata (Sumpf-Helmkraut)	7	w															
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	z															
Stellaria holostea (Große Sternmiere)	7	z															
Stellaria media (Vogelmiere)	7	w															
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w															
Anzahl Rote Liste Arten													2	3			
Anzahl Arten													61				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland